

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 73 (1955)
Heft: 8

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

W. Zimmer, Birsfelden, H. U. Bühler, Allschwil, als Ersatzmann. Die Unterlagen können gegen Hinterlage von 20 Fr. bei der Gemeindeverwaltung Allschwil bezogen werden.

Zürcher Kinderheilstätte in Unterägeri. Beschränkter Projektwettbewerb, vier eingegangene Entwürfe. Architekten im Preisgericht: Ernst Egeler, Basel, Alfred Gradmann, Zürich, Ernst Mumentaler, Basel. Ergebnis:

1. Preis (1200 Fr. und Empfehlung zur Weiterbearbeitung)

Theo Schmid, Zürich

2. Preis (800 Fr.) Philipp Bridel, Zürich

Ausserdem erhalten alle Verfasser eine Entschädigung von 1500 Fr. Gemäss Programm findet keine öffentliche Ausstellung der Entwürfe statt.

Schulhaus und Turnhalle in Rekingen AG. Beschränkter Projektwettbewerb unter fünf eingeladenen Architekten. Fachleute im Preisgericht: Arch. O. Hänni, Baden, und Kantonsbaumeister K. Kaufmann, Aarau. Ergebnis:

1. Preis (1100 Fr. mit Empfehlung zur Weiterbearbeitung)

Karl Froelich, Brugg

2. Preis (900 Fr.) Fedor Altherr und Theo Hotz, Zürich

3. Preis (500 Fr.) P. Leuenberger und H. Immoos, Rheinfelden

Jeder Teilnehmer erhält eine feste Entschädigung von 700 Fr. Die Pläne sind noch bis nächsten Sonntag, 20. Februar 1955, im Schulhaus Rekingen täglich von 16 bis 22 h ausgestellt.

Schwimmbad in Reinach BL. Engerer Projektwettbewerb unter fünf eingeladenen Architekten. Entscheid:

1. Preis (1000 Fr. und Empfehlung zur Weiterbearbeitung)

G. Belussi & R. Tschudin, Basel

2. Preis (600 Fr.) M. Rasser & T. Vadi, Basel

3. Preis (400 Fr.) N. Kunz, Reinach

Die Projektentwürfe werden ab Samstag, den 26. Febr. bis Samstag, den 5. März im Saale des «Mariengarten», Gartenstrasse 16 in Reinach ausgestellt, und zwar: am 26. Febr. von 15—18 h, 27. Febr. von 11—12 und 14—17 h, vom 28. Febr. bis 4. März von 18—21 h und am 5. März von 14—18 h.

ANKÜNDIGUNGEN

Achema XI in Frankfurt am Main

Das Programm des Europäischen Treffens für chemische Technik und der Achema XI - Ausstellungs-Tagung für chemisches Apparatewesen, die beide vom 14. bis 22. Mai 1955 in Frankfurt am Main stattfinden, umfasst folgende technisch-wissenschaftliche Veranstaltungen.

Der Kongress der Europäischen Föderation für Chemie-Ingenieur-Wesen 1955 wird veranstaltet von 23 technisch-wissenschaftlichen Vereinen aus 13 europäischen Ländern, die in der Föderation zusammengeschlossen sind. In 19 Plenarvorträgen und 58 Diskussionsvorträgen werden Fachleute Themen aus dem grossen Arbeitsgebiet der Europäischen Föderation für Chemie-Ingenieur-Wesen behandeln. Dieses Arbeitsgebiet umfasst die Apparate, Maschinen, Werkstoffe und Hilfsmittel für die chemische Wissenschaft und Technik sowie die chemisch-technischen Prozesse und Verfahren. Die Vortragsreihe der XXX. Dechema-Jahrestagung 1955 bilden die Plenarvorträge des Kongresses der Europäischen Föderation für Chemie-Ingenieur-Wesen. Die Festsetzung und Vortragstagung der Gesellschaft Deutscher Chemiker umfasst Ehrungen und vier Plenarvorträge hervorragender Fachleute der chemischen Wissenschaft und Technik. Ein besonderes Tagungs-Programm ist erhältlich bei der GDCh-Geschäftsstelle, Grünberg (Hessen), Marktplatz 5.

Die Sondertagung des Verbandes Deutscher Elektrotechniker behandelt in mehreren Vorträgen spezielle Themen der Elektrotechnik, die für die chemische Industrie von besonderer Bedeutung sind.

Die Achema XI-Ausstellungs-Tagung wird, was Umfang und Inhalt anbelangt, alle bisherigen weit übertreffen und ihre einmalige Bedeutung für die chemische Wissenschaft und Technik der ganzen Welt erneut bestätigen. In 13 Ausstellungshallen werden mehr als 750 Firmen aus zwölf Ländern viele tausend Apparate und Maschinen, Mess- und Regelgeräte, Werkstoffe und Hilfsmittel für die chemische Wissenschaft und Technik auf einer Fläche von rund 50 000 m² zur Diskussion stellen. Eine grosse Zahl von Werkbesichtigungen und mehrere abendliche Veranstaltungen, darunter zwei Fest-

vorstellungen im «Grossen Haus» zu Ehren der Kongress-Teilnehmer auf Einladung der Stadt Frankfurt am Main, runden den Rahmen dieses Europäischen Treffens von Weltbedeutung ab, zu dessen Teilnahme bereits im Januar 1955 an die 5000 besuchende und ausstellende Kongress-Teilnehmer aus 39 Ländern eine vorläufige Anmeldung abgegeben haben. Bezügl. des Achema-Jahrbuches siehe SBZ 1955, Nr. 7, S. 97.

Die Dechema, Deutsche Gesellschaft für chemisches Apparatewesen, Frankfurt am Main, W 13, hat auf Wunsch der Europäischen Föderation für Chemie-Ingenieur-Wesen die Vorbereitung und Durchführung dieses ersten grossen Kongresses der Föderation, die 1953 in Paris gegründet wurde, übernommen. Bei der Dechema ist auch das Programm, das in deutscher, englischer und französischer Sprache erschien, zu erhalten.

Die Utrechter Messe bietet dieses Jahr folgende Veranstaltungen: 22. bis 31. März Internationale Frühjahrsmesse (Textilien, Baumaterialien, Baumaschinen, Kunststoffe); 28. April bis 4. Mai Internationale Landwirtschaftsmesse; 1. bis 10. Juni Holz- und Metallbearbeitungsmaschinen und -geräte; 13. bis 17. Juni Schuh- und Ledermesse; 6. bis 15. Sept. elektrische Haushaltartikel, elektrische Beleuchtungsartikel, Rundfunk- und Fernsehgeräte, Hebezeuge und Fördermittel.

Die 7. Deutsche Handwerksmesse in München findet statt vom 6. bis 15. Mai. Wie immer bildet sie auch heuer eine Synthese von Messe und Ausstellung. Es werden vier grosse Sonderschauen veranstaltet, und zwar «Neue Form am Bau», «Internationale Musterschau des Handwerks und Gewerbes», «Deutsches Kunsthandwerk» und «Mode».

Vorträge

19. Febr. (heute Samstag) ETH Zürich. 11.10 h im Hörsaal 3c des Hauptgebäudes. Antrittsvorlesung von Privatdozent Dr. N. Ibl: «Neuere Anwendungen der Dimensionsanalyse bei Problemen des Stoffübergangs».
21. Febr. (Montag) Società Dante Alighieri, Zürich. 20.15 h im Zoologie-Hörsaal der Universität, Künstlergasse 16. Arch. Gio Ponti: «Confidenze di un architetto».
21. Febr. (Montag) Kolloquium über Elektrotechnik. 17.00 h im Hörsaal 15c des Physikgebäudes der ETH, Zürich. Prof. Dr. E. Honegger: «Moderne Anwendungen der Elektrotechnik in der Textilindustrie».
21. Febr. (Montag) Maschineningenieur-Gruppe Zürich der GEP. 20 h im Zunfthaus zur Zimmerleuten. Prof. Dr. med. E. Grandjean, ETH: «Aktuelle Probleme der Industrie-Hygiene».
21. Febr. (Montag) SNG Zürich. 20.15 h im Auditorium II, Hauptgebäude der ETH. Prof. Dr. G. Busch, Zürich: «Elektronenleitung in festen Stoffen».
22. Febr. (Dienstag) Linth-Limmattverband, Zürich. 16.15 h im Vortragssaal des EWZ-Hauses, Parterre, am Beatenplatz in Zürich. Ing. W. F. Van Asbeck, Shell/London: «Verwendung von Bitumen im Wasserbau».
23. Febr. (Mittwoch) Geograph.-ethnographische Gesellschaft Zürich. 20.15 h im Auditorium II des Hauptgebäudes ETH. Dr. Karlheinz Pfaffen, Bonn: «Brasilien».
23. Febr. (Mittwoch) S. I. A. Basel. 20.15 h im Unionssaal der Kunsthalle. Prof. Dr. E. Baldinger: «Television».
23. fevr. (mercredi) Amicale Parisienne des Anciens élèves EPF. 21 h à la rôtisserie Gaillon, place Gaillon, Paris 2e. H. F. Weber, ing.: «De Rome à Taormina».
24. Febr. (Donnerstag) STV Bern. 20 h im Hotel Bristol. Dipl. Ing. R. Bretscher, Bern: «Die Miniaturisierung elektronischer Geräte».
25. Febr. (Freitag) SWB Zürich. 20.15 h im Restaurant Pfauen, erster Stock: Dir. Hans Fischli: «Meine neue Aufgabe: Kunstgewerbeschule und -Museum und Zusammenarbeit mit dem SWB».
25. Febr. (Freitag) S. I. A. Bern. 20.15 h im Hotel Bristol. E. Schiess, Orgel- und Glockenexperte: «Ueber das Wesen der Glocke».
25. Febr. (Freitag) Techn. Verein Winterthur. 20 h in der Aula des Technikums. Dipl. Ing. W. Geilinger: «Stahlhochbau».

Nachdruck von Bild oder Text nur mit Zustimmung der Redaktion und nur mit genauer Quellenangabe gestattet. Der S. I. A. ist für den Inhalt des redaktionellen Teils seiner Vereinsorgane nicht verantwortlich.

Für den Textteil verantwortliche Redaktion:
Dipl. Bau-Ing. W. JEGHER, Dipl. Masch.-Ing. A. OSTERTAG
Dipl. Arch. H. MARTI